

# Er kommt!

Aber wer ist es, der da kommt?

Eine adventliche Spurensuche.

15. Dezember

## DER SCHÖPFER

Was war eher, die Henne oder das Ei? Menschen denken immer zeitlich und suchen zeitliche Zusammenhänge. Was war eigentlich vor Jesus? Matthäus und Lukas zählen seine Vorfahren auf - von Abraham bis Josef oder rückwärts gar bis Adam: der Mensch Jesus, zu einer bestimmten Zeit geboren. Doch stimmt das so nur für die sichtbare Seite von ihm. Denn ehe der Urknall das Weltall erweckte und die Welt wurde, ist Jesus schon.

*„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist,“* schreibt Johannes am Anfang seines Evangeliums. Nichts was ist, existiert aus sich heraus oder aus anderem heraus. Alles, was gemacht ist, ist vom „Wort“ – und das meint Jesus! – gemacht.

Paulus ist weniger philosophisch: *„Denn in ihm (Jesus) ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.“* (Kolosser 1,16) Jesus ist der Schöpfer. Welt, Adam und Eva, Sonne, Mond und Sterne, Meer, Salz, Zuckerrüben – alles hat er sich ausgedacht. Das haben wenige bemerkt, als sie das Kind in der Krippe sahen. Bis heute ist das so. Beides! Wir aber könnten es entdecken, staunen und anbeten.